



Wadadee News

Windhoek und Aachen, im Mai 2020

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer von Wadadee cares e.V.

wir möchten uns heute ganz herzlich für all die lieben Nachrichten und großzügigen Spenden bedanken, die uns in den letzten Wochen und Monaten erreicht haben. Wir fühlen uns durch diese Solidarität und Zuwendungen in unserer Arbeit bestärkt und sind dafür unglaublich dankbar.



Besonders im Namen der Pflegekinder, die bei Alida und ihrer Familie (*Love Your Neighbour Kindergarten und Vorschule*) leben, möchten wir uns für die Unterstützung bedanken, die es uns ermöglicht die Großfamilie mit Nahrungsmitteln zu unterstützen. All diese Kinder werden von dem Team der Love Your Neighbour Pre-Primary School versorgt und zu Hause unterrichtet.

Diese Situation wird wohl noch eine Weile anhalten, da die Schulen in Namibia voraussichtlich erst wieder im August den normalen Alltag aufnehmen werden. Bis dahin sind weiterhin viele Kinder auf sich gestellt.

Welchen Einfluss hat die Corona-Krise auf unseren Alltag?

Die Gesamtzahl der registrierten Krankheitsfälle in Namibia beschränkt sich seit nun fast 5 Wochen auf 16 Fälle, davon zur Zeit noch 5 aktive Fälle. Vom 28. März 2020 bis zum Mitte April lebten wir in Namibia im "Lockdown" - einer Art Ausgangssperre, die dann nochmal bis zum 05. Mai 2020 verlängert wurde. Seither sind die ersten Lockerungen in Kraft getreten: die ersten Geschäfte machen wieder auf, es herrscht Maskenpflicht und eine Kontaktsperre. Restaurants, Kinos und ähnliches sind nach wie vor geschlossen.

Die meisten unserer Partnerprojekte mussten vorübergehend komplett schließen oder können nur beschränkt arbeiten. Daher erhalten nun deutlich weniger Kinder eine tägliche warme Mahlzeit und die schulische Unterstützung muss gänzlich wegfallen. Die meisten Schulen haben wie auch in Deutschland ein "Home Schooling" Programm über das Internet ins Leben gerufen. Jedoch haben die meisten Familien weder einen Internetanschluss, noch die dafür benötigten Geräte, um

ihre Kinder von zu Hause aus zu unterrichten. Viele Kinder sind daher zur Zeit vom Zugang zu Bildung ausgeschlossen. Wir von Wadadee versuchen die Familien durch Ausgaben von Lebensmittel-Paketen und Schulmaterialien zu unterstützen, jedoch ist dies für uns ohne freiwillige Helfer zur Zeit eine logistische Herausforderung.

Auch die Betreiber unserer Partnerprojekte haben von ein auf den anderen Tag kein Einkommen mehr und Wadadee cares muss finanziell helfen, um diese so wichtigen Lerninstitutionen vor einer möglichen Schließung zu bewahren. Darüber hinaus verteilen wir in allen Projekten Atemschutzmasken, Seife und Desinfektionsmittel. Außerdem streben wir in den nächsten Woche weitere Renovierungsmaßnahmen an, um zum Beispiel im *Love Your Neighbour Kindergarten* die Wasserleitungen für sauberes Trinkwasser zu erneuern und ein neues Waschbecken zum hygienischen Händewaschen am Eingang des Grundstücks zuzubauen. Die Kinder, die täglich in *Monica's Suppenküche* versorgt werden, dürfen nur noch mit ihren Brotdosen kommen, um sich ihr Mittagessen mit nach Hause zu nehmen, um so den täglichen Kontakt auf ein Minimum zu reduzieren.

Essensausgabe in Havana



In unserem Kindergarten in Havana konnten wir in der letzten Woche die Bauarbeiten wieder aufnehmen, und so sind wir nun in den letzten Zügen, um die Küche dort fertig zu stellen. Um die Kinder in der Zwischenzeit nicht zu vernachlässigen und uns aber trotzdem an die durch Corona bedingten Sicherheitsmaßnahmen zu halten, geben wir dort jede Woche Essenspakete aus, die von den Eltern der Kinder in Empfang genommen werden. Diese Pakete zielen darauf ab, die ganzen Familien unserer Kindergartenkinder zu versorgen, da sehr viele Menschen in den letzten Wochen ihre Arbeit verloren haben - besonders Menschen aus dem informellen Sektor. Dies liegt in erster Linie daran, dass auch die informellen Märkte und Bars zur Zeit nicht operieren dürfen. Dies sind aber oft die einzige Einnahmequelle für viele Familien in Havana und resultiert daher in einer vorübergehenden Arbeitslosigkeit.

Hierbei möchten wir uns natürlich auch bei Erika's Team bedanken, das gemeinsam mit unseren Mitarbeitern von Wadadee cares e.V. für die vielen Kinder mit ihren Familien jede Woche einkaufen geht und die Ausgabe so organisiert, dass auch hierbei der direkte Kontakt auf ein Minimum reduziert wird.



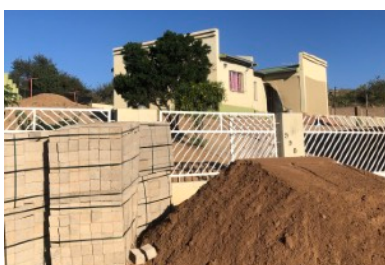
"Home Schooling" im HOME iNAMi



Wie bereits im letzten Newsletter berichtet, haben wir uns dazu entschieden im HOME iNAMi eine präventive Quarantäne durchzuführen, um die besonders gefährdeten Kinder zu schützen. Sheilla und ihr Team haben diese besondere Zeit erfolgreich hinter sich gebracht und mit den Kindern eine eigene Routine entwickelt. Dabei haben die tägliche Gartenarbeit in unserem Gemüsegarten, Haushaltshilfe, tägliche Bewegung, gemeinsames Bücherlesen und natürlich Schulunterricht zu Hause eine große Rolle gespielt. Sheilla

berichtet, dass das Gemeinschaftsgefühl der Kinder dadurch gestärkt wurde und sie als kleine Familie noch mehr zusammen gewachsen sind. Dafür sind wir unendlich dankbar.

Seit Anfang Mai haben wir die Regelungen, wie überall im Land, etwas gelockert und konnten lokale Freiwillige zur Unterstützung beim "Home Schooling" für uns gewinnen. Vielen Dank an dieser Stelle an Malcolm, ein lieber Nachbar von Wadadee, der den Kindern täglich Kunst-Unterricht gibt und bei den Hausaufgaben für andere Fächer hilft. Ab nächster Woche wird sogar ein paar Tage in der Woche eine Lehrerin der Waldorfschule im HOME iNAMi beim täglichen Unterricht unterstützen. Wir freuen uns schon alle sehr!



Außerdem haben wir noch weitere aufregende Neuigkeiten: vor 2 Wochen konnten wir mit den Renovierungsarbeiten im HOME iNAMi beginnen. Unterstützt durch BILD hilft e.V. "Ein Herz für Kinder" ist ein Ausbau des Kinderheims geplant, um langfristig noch mehr Kindern ein sicheres Zuhause zu schenken. Der Startschuss fiel am 07. Mai 2020 mit der Erweiterung der Grundstücksmauer, um die Sicherheit des Grundstücks und der Kinder zu gewährleisten. Folgend möchten wir zwei Klassenzimmer bauen, um das "Home Schooling" zu optimieren und den Kindern auch nach der Corona-Zeit eine geeignete Atmosphäre zum lernen zu schaffen. Hier sollen zukünftig Hausaufgabenbetreuung und Vorschulunterricht für die kleinen Bewohner stattfinden und

zusätzlicher Raum für Kurse und Aktivitäten geschaffen werden. Weiterhin sind zusätzliche Schlafzimmer, ein Spielplatz und eine Solaranlage geplant. Wir freuen uns auf die nächsten aufregenden Monate und danken BILD hilft e.V. "Ein Herz für Kinder" von ganzen Herzen!

Bitte helfen Sie uns noch bekannter zu werden und erzählen Sie Ihren Freunden und Bekannten von Wadadee cares, damit noch mehr Menschen auf die Armut und die Bedürfnisse der Kinder Namibias aufmerksam werden.

Spenden und Schenken

Sie möchten etwas Schönes verschenken und gleichzeitig auch helfen?

In Katutura gibt es sehr viele Familien, die sich das Schulgeld für ihre Kinder nicht leisten können. Wir möchten diesen Familien gerne helfen und auch ihren Kindern Zugang zu Bildung und damit eine sorgenfreie Zukunft ermöglichen.



Verschenken Sie einen Schulplatz für ein Kind mit 15 Euro für einen Monat!

Spenden Sie jetzt an Wadadee cares e.V. mit dem Stichwort „Schulplatzpatenschaft“:

IBAN: DE34 3905 0000 1070 1832 21,

BIC: AACSD33, Sparkasse Aachen

Wir danken Ihnen und Euch für die großzügige Unterstützung und die Treue, dass wir auch in schweren Zeiten immer auf unsere Freunde und Förderer vertrauen können. Wir freuen uns trotz



diesen neuen Zeiten für Wadadee - ganz ohne fleißige Helfer aus Deutschland - so viel geschafft zu haben und drücken nun die Daumen, dass sich in Namibia und auch in Deutschland bald wieder alles beruhigt und die Normalität zurück kehrt.

Wir wünschen Ihnen und Euch alles Gute und bleiben Sie und Ihr gesund!

Mit herzlichen Grüßen,

Lena Palm

Lena Palm

Dr. P. Bauer

Dr. Petra Bauer